Bericht über die 8. Wandertagung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen am 16. und 17. Mai 1981 in Bielefeld

von Friedhelm Nippel

Samstag, den 16. Mai, trafen sich gegen 15.00 Uhr auf dem Marktplatz in Oerlinghausen 13 Teilnehmer zu einer Exkursion. Herr Grundmann und Herr Retzlaff aus Bielefeld gaben einen Einblick in die entomologisch interessanten Biotope im Gebiet der Senne. Auf den Oerlinghauser Fliegerkuppen, der Grenze des Teutoburger Waldes und der Senne wurde u.a. die seltene Phalacropteryx graslinella B. (Psychidae) beobachtet (Abb. 1). Nach der allgemeinen Quartiersuche fand man sich gegen 20.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Sonntag, den 17. Mai, 10.30 Uhr wurden die Teilnehmer (24) im Naturkundemuseum Bielefeld von H. Kinkler, dem 1. Vorsitzenden der AG., begrüßt. Herr Kinkler bedankte sich bei Herrn Dr. Büchner, dem Direktor des Museums, für die Überlassung des Versammlungsraumes und Herrn Grundmann für die Organisation und Ausrichtung der Tagung.

Den 1. Vortrag hielt Herr H. Retzlaff, Schloß Holte. Er sprach in einem Diavortrag über schützenswerte Biotope in Ostwestfalen Lippe. Er hob ihre Besonderheiten hervor und veranschaulichte die Gefährdung dieser Biotope (Abb. 2). Nach diesem Vortrag fand eine kurze Diskussion statt. In dem 2. Vortrag am Vormittag sprach Herr W. Robenz, Bielefeld, über das Massenvorkommen von Amphipoea lucens F. (Noctuidae) in einem ostwestfälischen Moor. In prächtigen Lichtbildern wurde der Lebensraum dieser Art gezeigt. Bei dem Moor handelt es sich um einen intakten Biotop. Es lohnt sich dafür zu streiten, aber man muß da auch forschen können, auch nach Unterschutzstellung!!! Eben nur die intakten Lebensräume schützen auch die betreffenden Falter. Bei Zerstörung dieser Gebiete sind auch die Falter verschwunden. W. Robenz stellte dies in seinem Vortrag klar heraus.

Sonntagnachmittag hielt Herr Prof. Dr. C. Naumann, Universität Bielefeld, einen Lichtbildervortrag, der betitelt war: "Ökologische Eindrücke zur Insektenwelt Afghanistans". Da Prof. Dr. C. Naumann mehrere Jahre in Afghanistan war, konnte er anhand prächtiger Farbdias die Gebiete und auch ihre Gefährdung den Teilnehmern vor Augen führen. Auch hier ist das Gleichgewicht in der Natur erst in den letzten 20 Jahren gestört worden, z.B. durch die Abholzung der Regenwälder. Schmetterlinge sind auf den Hochflächen und in den Hochgebirgen Afghanistans in einer verhältnismäßig kurzen Vegetationszeit von Mai bis Juni zu sehen. Durch die

letzten Ereignisse in Afghanistan war dies eine der letzten Exkursionen in diese einzigartigen Gebiete. Nach diesem Vortrag führte Herr Dr. K. Renner die Teilnehmer durch die entomologischen Sammlungen des Naturkundemuseums, wobei die Sammlung der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen besonders interessierte.

Anschrift des Verfassers:

Friedhelm Nippel
Grünestr. 97a

5632 Wermelskirchen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Nippel Friedhelm

Artikel/Article: Bericht über die 8. Wandertagung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen am 16. und 17. Mai 1981 in Bielefeld 102-103